

Instandsetzung Pont Faubourg de Pierre, Bj. 1906

Auftraggeber:
Communauté urbaine de
Strasbourg

Bauzeit:
2004 - 2005

© **Emch+Berger GmbH**
Karlsruhe

Charakteristische Angaben

- | | |
|---|----------|
| ▪ Baujahr | 1906 |
| ▪ 2 Bogenscheiben
„Schubfreier Balken“ | |
| ▪ Eisenbeton | L = 36 m |
| ▪ Fußgängerbrücken
erhaltenswertes Bauwerk nach
UNESCO-Liste
im historischem Zentrum
von Strasbourg | |

Ausgeführte Lösung

Instandsetzung unter Aufrechterhaltung des Schiffverkehrs und Straßenverkehrs (innerstädtisch).

Von der vorhandenen Gehwegplatte wird der alte Belag entfernt und eine 13 cm dicke, bewehrte Leichtbetonplatte, mit Verbundmitteln zur alten 7 cm dicken Platte, darüber betoniert. Die Bauweise in Leichtbeton wurde gewählt, damit die alte Platte nicht durch das Frischbetongewicht überbeansprucht wird. Außerdem wird die Zusatzlast auf die Bogenscheibe minimiert. Die fein gegliederten Gesimse werden wieder wie im Originalzustand hergestellt.

Als Entscheidungsgrundlage wurden auch Neubauvarianten in Stahlbetonverbund- und Spannbetonbauweise untersucht.

Die Gerüste und der Baufortschritt mussten so geplant werden, dass immer eine Öffnung für die Schifffahrt frei bleibt.

Erbrachte Leistungen

- Schadensaufnahme
- Objektplanung Lph 1-7
- Tragwerksplanung Lph 2, 3, 6
- Bauüberwachung

Ausgangslage

Die vorhandene Konstruktion besteht aus zwei freitragenden, filigranen Bogenscheiben, die beidseits mittels Querverspannung an die zentrale zweibogige Steinbogenbrücke angehängt sind.

Die Gehwegplatte besteht aus einer äußerst filigranen Rippenplattenkonstruktion mit einer Dicke der Tragplatte von nur 7 cm. Es besteht permanent die Gefahr, dass abirrende Straßenfahrzeuge von der zentralen Steinbogenbrücke auf die filigranen Randbrücken gelangen und durchbrechen. Daher muss die Tragfähigkeit der Gehwegplatte erhöht und an der gesamten Konstruktion der Beton (Abplatzungen, freiliegende Eisen) instand gesetzt werden.

Ansicht der Brücke / Brückenschäden

